

Gemeinde auswärtige Bürgerschaft.

Dazu gehören:

Die 7 Weiler: Buscherhof mit 51, Ober-Endringhausen mit 13, Hohenhagen mit 218, Stosberg mit 115, Schmigz- oder Lütts Halbach mit 26, Ueberfeld mit 99, Wefelspütt mit 63 Einw.

Die 25 einzelnen Häuser und Etablissm.: Biehm oder Blum mit 15, Böllfeld mit 13, Bornscheid mit 13, Diepmannsbach mit 19, Drachmühle mit 6, Friedlingshausen mit 16, Grünepfah mit 17, Hastberg mit 16, Halle mit 29, Harbshof mit 15, auf der Hardt mit 8, Herbringhausen mit 78, Herrmannsmühle mit 40, Hinkelshof mit 16, Ober-Jammerthal mit 10, Unten-Jammerthal mit 14, Käsberg mit 26, Klebeck mit 19, Lehmkuhl mit 38, Neunteich mit 8, Neuweg mit 8, Dehlmühle mit 19, Panzer mit 30, Lumelüm mit 19 Einwohner.

Die 2 Schleiffotten: Hohnsbergerkotten mit 7, Teufelskotten mit 10 Einw.

Die 3 Eishämmer: Busenhammer mit 6, Neuhaushammer mit 8, Reinslagerhammer mit 10 Einw.

Die Wollspinnerei Tackenmühle mit 2 Einw.

Die 2 Mahlmühlen: Buchholzmühle mit 3, Hagenermühle mit 14, und 1 Wassermühle mit 3 Einw.

Bürgermeisterei Ronsdorf,

mit 1 Stadt, 1 Dorf, 5 Weilern und 3 aus mehreren Häusern bestehenden Etablissements, darin 5447 Einw., darunter 2762 männliche, 2685 weibliche, 4757 Evang., 690 Katholische.

Darin: Ronsdorf, eine offene Stadt auf einem Berge und am Morebache, ist gut gebaut und der Sitz eines Friedensgerichts für die Bürgermeistereien Ronsdorf, Lüttringhausen und Remscheid. Sie hat ihre Entstehung einer religiösen Secte zu danken, welche der Kaufmann Elias Eller in Elberfeld unter dem Namen der Zioniten ums Jahr 1721 stiftete, und welche sich hier, wo nur ein Bauerhof war, anbaute, und nach und nach diese Stadt gründete. Sie hat 1 Kathol. Pfarre, und 2 Evang. Kirche, 223 Privatwohnhäuser, 2987 Einw., Seidenband-, Baumwoll-, Siamoisenz-, Wollenz- u. Leinen-Manufaktur-, Eisen- und Stahlfabriken, Garnbleichen u. Handel. In der Stadt und Gegend waren 1819 allein 1100 Stühle für Seidenband. Die Stadt hat 2 Jahrmärkte.

Das Dorf Blombach mit 193 Einw.

Die 5 Weiler: Erbsloe mit 178 Einw. und 11 Hämmern, welche Stahlstäbe fabriziren, Vorberg mit 149, Marschid mit 258, Scharpenacker mit 198, Stail mit 414 Einw.

Die 3 Etablissements: Heid mit 350, Holtshausen mit 548, Hülberg mit 172 Einw.

Bürgermeisterei Radevorm Wald.

mit 1 Stadt, 1 Dorf, 55 Weilern, 102 einzelnen Häusern und aus mehreren Häusern bestehenden Etablissements, darin 5410 Einw., darunter 2767 männliche,

3642 weibliche, 4821 Evangelische, 589 Katholische. In dieser Bürgermeisterei befinden sich 15 Hammerwerke, welche Roh- und Raffinirtehl, Stab-, Band- u. Schlichteisen, eiserne Wageballen, Wanduhren u. s. w. fabriciren, mehrere Tuch- und Wollzeug-Manufakturen, 8 Raubmaschinen, 68 Scheertische und 5 Ballmühlen. Es werden hier besonders Tuche, wollene Strümpfe und Münzen verfertigt, auch viel Garn gesponnen.

Darin: Rade vorm Wald, eine Stadt auf einem Berge, seit 1802, wo sie ganz abbrannte, neu erbaut, hat 1 Handelsschule, 189 Privatwohnhäuser, 1 Kathol. Pfarrer, 2 Evang. Kirchen, 1084 Einw., feine Tuch- und Casimir-, Clamoisen-, Baumwoll-, Wollstrumpfs-, Leinen-Manufakturen, Eisen- und Stahl-Fabriken, in welchen chirurgische und andere Instrumenten, feine Kunstschmiedearbeiten, Schneide-Werkzeuge, Hausuhren u. s. w. verfertigt werden, ferner 2 Jahrmärkte.

Das Dorf Kemlingrade mit 1 Evang. Kirche und 54 Einw.

Die 55 Weiler: Altena mit 45, Altdorf mit 49, Altenfeld mit 3, im Bau mit 9, Bauendahl mit 17, vorm Baum mit 97, Beecke mit 11, auf Berge mit 38, Birken mit 13, Bökkel mit 19, Böklet mit 6, Borbeck mit 2, Red- und Stahlgammern und 49 Einw., Ober-Born mit 21, Nieder-Born mit 15, Braake mit 9, Brücke mit 15, Brebach mit 40, Bülsfeldshaus mit 10, Blumberg mit 7, im Busche mit 13, unterm Busch mit 33, Buschsiepen mit 24, Dahlhausen mit 1 Hammerwerk, 1 Mühle und 40 Einw., Dannenbaum mit 8, Dieplinsberg mit 9, Dörpe mit 33, an der Eich mit 13, Eich mit 7, Eisinghausen mit 59, Fekinghausen mit 55, Feldmannshaus mit 8,

Felsenbeck mit 9, Diepenbroich mit 10, Filderheide mit 17, Finkensiepen mit 27, Freudenberg mit 11, Filde mit 108, Fuhr mit 32, Funkenhausen mit 33, Grafweg mit 24, Griesensiepen mit 23, Grönenbaum mit 21, vor der Mark mit 20, Mermbach mit 11, auf der Milspe mit 10, in der Milspe mit 20, Nadelshöhe mit 9, Dsenberg mit 38, Nchelsiepen mit 12, Siepen mit 6, Sonnenschein mit 6, Steinkämpgen mit 4, Stotte mit 48, Studtberg mit 30, Hönbe mit 21 Einw.

Die 90 aus mehreren Häusern bestehenden Etablissements: im Hagen mit 36, Hahnenberg mit 26, Haide mit 98, Harde mit 9, Harbeck mit 15, neue Haus mit 10, aufm Heide mit 31, Herlingrade mit 124, Herrmannshagen mit 17, Hinüber mit 36, in den Höfen mit 2, Höhwegen mit 10, Höltereichen mit 29, an der Höh mit 8, im alten Hof mit 13, zum Hofe mit 40, Hoffmannshaus mit 9, Hohenstraße mit 16, im Hohle mit 11, vorm Holte mit 37, im Holte mit 21, Holterhof mit 12, Hönbe mit 19, Hönberbrück mit 7, Hörkesdahl oder Hürthal mit 45, Hüsmcke mit 10, Huchelsbäckstülfe mit 11, Hufverscheid mit 32, Jakobsboll mit 29, Jepingrade mit 82, Kaffeekanne mit 8, Kahlenberg mit 11, in der Keilsenbeck mit 58, im Kamppe mit 17, Kattenbusch mit 36, Kettlershaus mit 4, Klaukenburg mit 26, Klutigen mit 22, Knefetslamp mit 9, Kollenberg mit 5, Kortmannshausen mit 24, im Kotten mit 25, Krähwinkel u. Krähwinkelerbrück mit 16, Krebssoege mit 39,

39, am Kreuz mit 36, Kronenberg mit 4, Kusemannshaus mit 6, Lachbaum mit 12, Lambeck mit 19, Landwehr mit 20, Langenkamp mit 9, an der Lepe mit 15, Linsen-erg mit 11, Oberhof mit 27, Obernsfeld mit 26, in der Dege mit 15, Denkfeld mit 144, Pastorathof mit 14, in den Peulen mit 16, Plumbeck mit 17, Riechtingen mit 21, Rochelsberg mit 84, am Scheed mit 9, Schiffarth mit 14, Schlechtenbeck mit 14, Schlagbaum mit 7, Schmittensiepen mit 4, Schüttenbeichen mit 20, Schüttenälse mit 36, Schwelmersiepen mit 21, im Siepen mit 16, Siepenbusch mit 15, Sondern mit 19, Strepel mit 8, Uelfe mit 44, Kölnische Uelfe mit 42, Tiemans-Uelfe mit 24, Ueminghausen mit 46, Uembeck mit 17, Wilde mit 11, Vogelshaus mit 15, auf der Waar mit 16, im Weyer mit 8, Weißpfennig mit 9, Wellershhausen mit 21, Wellingrade mit 77, Winkelburg mit 24, Wintershaus mit 7, Wönkhhausen mit 138, Nieder-Wönkhhausen mit 7 Einw.

Die 9 Eisenhämmer: Heidersteeg mit 21, Herbeck mit 110, Hundsberg mit 174, Kartshausen mit 18, Leimhohl mit 1 Mühle und 56, Lorenzhaus mit 9, Müllenberg mit 23, Niedernfeld mit 23, und Neue Hammer mit 8 Einw.

Die 2 Wollspinnereien: Friedrichsthal mit 135, und Vogelmühle mit 30 Einw.

Die 4 Mahlmühlen: Hengenmühle mit 6, Holtermühle mit 5, Stötermühle mit 6, mittelste Mühle mit 3 Einw.

Bürgermeisterei Burg oder Bourg,

mit 1 Flecken, 1 Weiler, 4 Schleiflotten und 1 einzelnen Hause, darin 1568 Einwohner, darunter 790 männliche, 778 weibliche, 1019 Evangelische, 549 Katholische. In dieser Bürgermeisterei sind 5 Stahl- und Eisen-Redhämmer, 19 baumwollene und wollene Bett- und Pferdedecken-Manufakturen, welche jährlich über 20000 Stück Decken liefern können, 1 große Spinnmaschine und 1 Walkmühle.

Darin: Bourg oder Burg, ein Flecken am Einfluß des Burg- oder Aisch- oder Eschbachs in die Wupper und zum Theil auf einem Berge, mit 1 alten Schlosse, 190 Häusern, 1 Evang., 1 Kathol. Pfarrkirche, 1529 Einw., Manufakturen von baumwollenen und wollenen Bett- und Pferdedecken, wovon jährlich etwa 8000 Stück abgesetzt werden, Stahl- und Eisenfabriken. Die sonst berühmte Flintenlauf-Fabrik ist jetzt ganz in Verfall gerathen. Der Ort hat 2 Jahrmärkte. In frühester Zeit war Burg ein Fischerdorf, das durch Wollenweber, welche unter dem Grafen Adolph VII von Berg hierher kamen, und durch die gegen Ende des 17ten Jahrhunderts gegründete Decken-Manufaktur in Aufnahme gebracht ist. Der frühere Wohlstand ist seit der Französischen Revolution verschwunden. Das Schloß ist neuerdings der Katholischen Pfarregemeinde zur Pfarrwohnung und zum Schullokal überlassen. In Burg residirten sonst die Grafen vom Berge, von deren älterem Schlosse, die Neuenburg genannt, nur wenige Ruinen übrig sind.

Der Weiler Schwarzhammer mit 21 Einwohn. und einem Eisenhammer.

Die Stahl- und Eisenhämmer Kellershammer (2), Lucheshammer, Neue Hammer (2), welche kurze Eisenwaaren fabriziren.